



**Dr. Andreas Schockenhoff**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung**

### **Reform der Hartz-IV-Regelsätze**

Berlin, 24.02.2011

Anlagen:

**Dr. Andreas Schockenhoff, MdB**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-7 31 74  
Fax: +49 30 227-7 69 55  
andreas.schockenhoff@bundestag.de

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Ravensburg

Stellvertretender Vorsitzender der  
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

„Mehr Chancengerechtigkeit für alle Kinder, mehr Hilfe für Langzeitarbeitslose, mehr Unterstützung und Entlastung für unsere Kommunen! Diese drei Kernpunkte machen das enorme Plus aus, das wir als CDU/CSU bei der Neugestaltung von Hartz IV erreicht haben. Es ist ein dickes Plus an sozialer Sicherheit, an sozialer Gerechtigkeit und an sozialstaatlicher Verantwortung. Unterm Strich ist es sehr viel mehr als das, was uns das Bundesverfassungsgericht mit seiner Forderung nach transparenten Regelsätzen aufgetragen hat“, stellt der Ravensburger Bundestagsabgeordnete Andreas Schockenhoff direkt nach der heutigen „Hartz-IV-Einigung“ im Vermittlungsausschusses heraus. „Dies ist ein dickes Plus für die Menschen, ein starkes Plus für unseren Sozialstaat. Dieses Plus wird den Menschen in unserer Region dank der Union spürbar zu Gute kommen“, urteilt der Abgeordnete.

Das gesamte Unterstützungspaket für bedürftige Kinder beträgt bundesweit 1,6 Milliarden Euro, was deutlich als Investition in bessere Zukunftschancen für alle Kinder hervorgehoben werden kann.

Dabei sieht Schockenhoff die Kommunen als besonderen Partner in der Sozialpolitik. Die Kommunen haben die Kompetenz vor Ort, den Menschen zielgerichtet, sachgerecht und effektiv zu helfen. „Bei dieser Aufgabe erweisen sich CDU/CSU als verantwortungsvolle Partner unserer Städte und Gemeinden: Wir entlasten sie nicht nur finanziell, wir greifen Ihnen bei der Aufgabenbewältigung tatkräftig und verlässlich unter die Arme“. Legt man einen Zeitraum bis 2020 zu Grunde, ergibt sich aus heutiger Sicht ein Finanztransfer von ca. 54 Mrd. Euro vom Bund auf die Kommunen: rd. 15 Mrd. Euro Kompensation für Bildung und Teilhabe durch zusätzliche Bundesbeteiligung an den



Kosten für Unterkunft und rd. 38,9 Mrd. Euro durch zusätzliche Übernahme von Kosten der Grundsicherung im Alter. „Die Union ist und bleibt die Partei der Kommunen!“, versichert der Abgeordnete.

Schockenhoff blickt derweil schon auf den nächsten Reformschritt in diesem Bereich: Die Neugestaltung der sogenannten arbeitsmarktpolitischen Instrumente. Damit soll die Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen auf den Arbeitsmarkt effektiver, effizienter und besser gestaltet werden. „Schneller raus aus Hartz IV, schneller rein in einen guten Job! Das ist die Devise von CDU und CSU für die Menschen“, bringt es der Bundestagsabgeordnete auf den Punkt.